

## Gymnaestrada Dornbirn vom 08. Juli – 14. Juli 2007

Die 13. Weltgymnaestrada in Dornbirn ist viel zu schnell vorbei gegangen. Es war super. 22'000 aktive Teilnehmer aus über 50 Nationen erlebten eine tolle Woche in Vorarlberg.

Bereits die Eröffnungsfeier brachte uns in Stimmung. Pünktlich auf den Einmarsch der Nationen ins Stadion hörte es auf zu regnen und wir durften eine sehr schöne Eröffnungsfeier geniessen. Mit über 3500 Teilnehmern bildeten die Eidgenossen wie auch in den letzten Jahren die grösste Delegation. Am Montagabend waren wir gespannt auf den Österreichabend. Es war sehr abwechslungsreich und bildete einen schönen Auftakt in die Gymnaestradawoche. Während der Woche war die Auswahl an Vorführungen so gross, dass man sich kaum entscheiden konnte, was man ansehen wollte. Grossgruppenvorführungen, Stadtaufführungen, Gruppenvorführungen in den Hallen und natürlich die Nationenabende.

Unser grosser Auftritt war am Dienstagabend am Schweizerabend mit der Kantonalen Gymnastikgruppe LU / OW / NW. Vor zweimal ausverkaufter Messehalle zu turnen, war einfach genial. Die Party danach war auch nicht zu verachten! Uebrigens haben wir auch einige Ettiswiler Fans angetroffen, was uns natürlich sehr gefreut hat. Am Donnerstag zeigten einige Länder welche Wirkung man mit einer grossen Masse bei den Grossgruppenvorführungen erzielen kann. Besonders eindrücklich war die Vorführung der Norweger mit 1180 Turnern und Turnerinnen aus über 100 Gemeinden aus dem ganzen Land. Den Abschluss bildete die Vorführung der Schweizer mit fast gleich vielen Teilnehmern.

Die Organisation der Vorarlberger war hervorragend. Wir wurden überall von den Helfern und der Bevölkerung sehr herzlich und freundlich empfangen und auch die Landschaft ist sehr sehenswert.

Das Erlebnis einer Gymnaestrada können wir nur weiterempfehlen. Die nächste Gymnaestrada findet 2011 in Lausanne statt. Dies wäre eine gute Gelegenheit den Grossanlass Gymnaestrada einmal live mitzuerleben. Sei es als Teilnehmer, Besucher oder Helfer (es werden jetzt schon 3000 Helfer gesucht...).

Marina Huber, Conny Kurmann, Yolanda Wiederkehr, Romy Wüest

